



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Stadtrates**

**am 11.10.2018
im Sitzungssaal des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 13.09.2018
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.09.2018
3. 19. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Greding für das Sondergebiet Photovoltaikanlage "Österberg III" in Österberg - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
4. Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Greding für das Sondergebiet Photovoltaikanlage "Österberg III" in Österberg - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
5. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge
6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Greding
7. ÖPNV - Information über die Vergabe des Linienbündels Süd
8. Mitteilungen und Anfragen

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Stadtrates wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Zweiter Bürgermeister Oswald Brigl	X		
Dritter Bürgermeister Hermann Kratzer	X		
Michael Beringer	X		
Maria Deinhard	X		
Josef Dintner	X		
Max Dorner	X		
Harald Gerngroß	X		
Stefan Greiner		X	Entschuldigt
Mathias Herrler	X		
Theodor Hiemer	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Franz Miehling	X		
Günther Netter		X	Entschuldigt
Roland Pohl	X		
Thomas Schmidt	X		ab 19.55 Uhr
Markus Schneider	X		
Michael Schneider	X		
Susanne Schneider	X		
Gert Sorgatz	X		
Barbara Thäder	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Stadtrat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 19 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Michael Pfeiffer	Schriftführer
Katrin Hubmer	

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse
Frau Steimle vom Hilpoltsteiner Kurier Herr Leykamm von der Hilpoltsteiner Zeitung

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 1

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	20:15 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 13.09.2018

Sachverhalt:

Nach den Regeln der Geschäftsordnung (§ 26 Abs. 2 Satz 3 i.V.m. § 33 Abs. 4) ist die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung zu genehmigen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.09.2018.

TOP 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.09.2018

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung vom 13.09.2018 gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind, der Öffentlichkeit bekannt:

TOP 1: Umgestaltung Marktplatz – Vergabe der Außenbeleuchtung/Verkabelung Marktplatz

Der Stadtrat beauftragt die wenigstnehmende Firma Mersch Elektrotechnik GmbH aus Greding-Untermässing mit den Elektroarbeiten für die Beleuchtung des Marktplatzes in Greding auf Grundlage des vorliegenden Angebotes in Höhe von 154.472,28 Euro brutto.

TOP 3: Attraktivität des Hallenbades; Konzept der Fa. GIGmbH

Die Firma GIG mbH aus Eschwege wird nicht mit der Erstellung eines Konzepts zur Steigerung der Attraktivität des Hallenbades Greding beauftragt.

TOP 3.	19. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Greding für das Sondergebiet Photovoltaikanlage "Österberg III" in Österberg - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Zur Planung und Projektierung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Österberg hat der Stadtrat am 19. April 2018 beschlossen, dass der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Greding geändert wird.

Im Vollzug des Stadtratsbeschlusses vom 09. August 2018 wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. In der Zeit vom 16. August 2018 bis einschließlich dem 19. September 2018 wurde die Bürgerbeteiligung, mit Schreiben vom 14. August 2018 und Fristsetzung zum 19. September 2018 wurde die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der benachbarten Gemeinden durchgeführt.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gingen bis zum 01.10.2018 insgesamt 16 Stellungnahmen von Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Nachbargemeinden ein. Stellungnahmen mit Bedenken oder Anregungen von Bürgerinnen / Bürgern wurden nicht eingereicht.

Es wurde ein dem Einzelfall gerecht werdender Interessenausgleich unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit durchgeführt.

Die schutzwürdigen Interessen der Betroffenen wurden in einen gerechten Ausgleich und in ein ausgewogenes Verhältnis gebracht.

Die Stellungnahmen aus der Beteiligung können der Tabelle entnommen werden. Ferner sind in der Tabelle die Beschlussvorschläge hierzu aufgeführt.

Der Inhalt der vorbezeichneten Tabelle bezieht sich sowohl auf die Änderung des Flächennutzungsplanes als auch auf die Aufstellung des Bebauungsplanes. Der Inhalt kann so im Zusammenhang verständlicher und einfacher aufgezeigt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Über jede Stellungnahme wurde ein gesonderter Beschluss herbeigeführt.

Der Stadtrat billigt die vorgetragenen Einwände, Anregungen und Empfehlungen gemäß der Abwägungstabelle.

Der Stadtrat beschließt auf dieser Grundlage den Entwurf für die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Greding für das Sondergebiet "Photovoltaikanlage Österberg III" in Österberg in der Fassung vom 11.10.2018.

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen.

TOP 4.	Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Greding für das Sondergebiet Photovoltaikanlage "Österberg III" in Österberg - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
---------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Zur Planung und Projektierung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Österberg hat der Stadtrat am 19. April 2018 beschlossen, dass ein qualifizierter Bebauungsplan hierzu aufgestellt wird.

Im Vollzug des Stadtratsbeschlusses vom 09. August 2018 wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. In der Zeit vom 16. August 2018 bis einschließlich dem 19. September 2018 wurde die Bürgerbeteiligung, mit Schreiben vom 14. August 2018 und Fristsetzung zum 19. September 2018 wurde die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der benachbarten Gemeinden durchgeführt.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gingen bis zum 01.10.2018 insgesamt 16 Stellungnahmen von Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Nachbargemeinden ein. Stellungnahmen mit Bedenken oder Anregungen von Bürgerinnen / Bürgern wurden nicht eingereicht.

Es wurde ein dem Einzelfall gerecht werdender Interessenausgleich unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit durchgeführt.

Die schutzwürdigen Interessen der Betroffenen wurden in einen gerechten Ausgleich und in ein ausgewogenes Verhältnis gebracht.

Die Stellungnahmen aus der Beteiligung können der Tabelle entnommen werden. Ferner sind in der Tabelle die Beschlussvorschläge hierzu aufgeführt.

Der Inhalt der vorbezeichneten Tabelle bezieht sich sowohl auf die Änderung des Flächennutzungsplanes als auch auf die Aufstellung des Bebauungsplanes. Der Inhalt kann so im Zusammenhang verständlicher und einfacher aufgezeigt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Über jede Stellungnahme wurde ein gesonderter Beschluss herbeigeführt.

Der Stadtrat billigt die vorgetragenen Einwände, Anregungen und Empfehlungen gemäß der Abwägungstabelle.

Der Stadtrat beschließt auf dieser Grundlage den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 der Stadt Greding für das Sondergebiet "Photovoltaikanlage Österberg III" in Österberg in der Fassung vom 11.10.2018.

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen.

TOP 5. Information über die Behandlung eingegangener Bauanträge

Sachverhalt:

- Waldmann Roland, isolierte Befreiung auf Errichtung eines Carports und eines Pavillons in Greding

TOP 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Greding

Sachverhalt:

In die Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Greding ist die neu geschaffene Möglichkeit des Urnennaturgrabes mit aufzunehmen.

Außerdem soll die Gebühr für die Urnennische angepasst werden und gemäß Prüfung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes muss die Leichenhausgebühr zeitlich gestaffelt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Gebühr für die Urnennische und das Urnennaturgrab im Bergfriedhof II auf 400,-- Euro festzusetzen. Die Gebühr für das Leichenhaus soll bis zum dritten Tag beibehalten werden. Ab dem 4. Tag soll die Gebühr auf 90 Euro je Tag ohne Kühlung und 125,-- Euro je Tag mit Kühlung festgesetzt werden.

Die Dazu wird die Verwaltung bis zur Sitzung einen Vorschlag und die entsprechende Änderungssatzung erarbeiten.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Der Stadtrat stimmt der vorgeschlagenen Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Greding zu.

TOP 7. ÖPNV - Information über die Vergabe des Linienbündels Süd

Sachverhalt:

Das Linienbündel-Süd im Öffentlichen Personennahverkehr (Markt Allersberg, Stadt Greding, Stadt Heideck, Stadt Hilpoltstein, Markt Thalmässing) wurde inzwischen ausgeschrieben und ausgewertet. Dieses Linienbündel beinhaltet sämtliche Linien im Bereich Hilpoltstein, Heideck, Thalmässing und Greding (Linien 595, 596, 596 neu, 611, 612, 613, 614, 617 und die Rufbuse in Greding, Thalmässing und Heideck)

Den Zuschlag erhält ab Fahrplanwechsel zum 09.12.2018 die Fa. Rombs aus Weißenburg. Im Bereich Greding wird die Fa. Rombs mit der Fa. Elko kooperieren, so dass sich für die Nutzer des ÖPNVs im Bereich Greding wenig ändern wird.

Nach einer überschlägigen Berechnung des Landratsamtes Roth ist mit einer Defizitübernahme durch die Stadt Greding von jährlich rund 80.000 Euro zu rechnen.

Diskussionsverlauf:

Stadtrat Markus Schneider war der Meinung, dass im Rahmen des ÖPNVs wieder eine Anbindung des Bahnhofes in Kinding angestrebt werden sollte.

Stadtrat Kratzer führte aus, dass die Stadt Greding für die angebotenen Linien bisher keine Kosten getragen hätte. Ohne große Änderung des Fahrplanes müssten künftig 80.000 Euro jährlich von der Stadt dazu bezahlt werden. Dies bedeute für ihn, dass der ÖPNV auf dem Land einfach nicht funktioniere. Dies zeige auch der angebotene Rufbus, der nicht angenommen werde. Aus diesen Gründen sei grundsätzlich ein anderes Konzept erforderlich.

Stadtrat Dintner vertrat die Auffassung, dass sich die Stadt Greding aufgrund der finanziellen Beteiligung in Höhe von jährlich 80.000 Euro künftig genauer mit dem Angebot und der Auslastung des ÖPNVs beschäftigen müsse.

Der Stadtrat nimmt vom Sachstand zur Vergabe des Linienbündels Süd im ÖPNV Kenntnis.

TOP 8. Mitteilungen und Anfragen

Sachverhalt:

Zuwendung für den Ausbau der Ortsstraße „Zur Achmühle“

Für den Ausbau der Ortsstraße „Zur Achmühle“ hat die Stadt Greding 60.000 Euro FAG-Förderung erhalten. Von der bewilligen Förderung in Höhe von 180.000 Euro sind damit 90.000 Euro eingegangen. Weitere 90.000 Euro stehen noch zur Abrechnung offen.

Informationen vom Staatlichen Bauamt

Bürgermeister Preischl informierte über folgende Bauvorhaben des Staatlichen Bauamtes:

Brücke über die Schwarzach

Die Planung dazu soll im ersten Quartal 2019 dem Stadtrat vorgestellt werden. Ab Mitte 2019 soll die Behelfsumfahrung und 2020 die neue Brücke gebaut werden.

Berchinger Straße

Die Planung der Sanierung der Berchinger Straße soll bis zum Frühjahr 2019 abgeschlossen sein und dem Stadtrat vorgestellt werden. Die Umsetzung erfolge dann nach den finanziellen Möglichkeiten des Staatlichen Bauamtes.

Tropfen „Zur Autobahn“

Der „Ein- bzw. Ausfahrtstropfen“ in der Straße „Zur Autobahn“ soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Signalisierung der Kreuzung Berchinger Straße-Kindinger Straße

Die Signalisierung der Kreuzung Berchinger Straße-Kindinger Straße ist für Frühjahr 2019 vorgesehen.

Stadtrat Dintner ergänzte, dass die CSU-Fraktion dazu einen Antrag auf Überplanung dieser Kreuzung gestellt habe.

Bürgermeister Preischl erwiderte, dass im ersten Schritt jetzt die Vollbeampelung vorgesehen sei.

Pflege der Streuobstwiesen

Stadtrat Gerngroß bat darum die Pflege der Streuobstwiesen für 2019 über den Landschaftspflegeverband zu organisieren.

Greding, 19.11.2018

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Michael Pfeiffer